



Allendorf (Lumda), den 25.03.2022

An den Stadtverordnetenvorsteher
Sascha Wimmer
Bahnhofstr. 14

35469 Allendorf (Lumda)

Änderungsantrag der FW-Fraktion zum Entwurf des Haushaltsplan 2022

Sehr geehrter Herr Wimmer,

die FW-Fraktion beantragt zu dem Entwurf des Haushaltsplanes 2022 folgende Änderung:

Stellenplan

hier: Einrichtung einer Stellenbesetzungssperre

Antrag:

Bei der Stadt Allendorf (Lumda) gilt ab sofort für künftig dauerhaft freiwerdende Stellen eine Stellenbesetzungssperre.

Die Aufhebung der Stellenbesetzungssperre ist nicht notwendig bei

- 1.) dem Abschluss eines vorübergehenden befristeten Arbeitsverhältnisses durch die Inanspruchnahme der Mutterschutzfrist oder der Elternzeit sowie bei Beschäftigungsverbot
- 2.) dem Abschluss eines vorübergehenden befristeten Arbeitsverhältnisses zur Einstellung einer Krankheitsvertretung nach Ablauf der Entgeltfortzahlung

Eine Aufhebung der Stellenbesetzungssperre durch den Magistrat der Stadt Allendorf (Lumda) ist nach Vorlage der Überprüfung eines Personalkonzeptes sowie einer IKZ (vorrangig mit der Gemeinde Rabenau) zulässig.

Begründung:

Im Haushaltsjahr 2022 stehen einige personelle Veränderungen bei der Stadt Allendorf (Lumda) an. Zu nennen sind hier insbesondere die Besetzung der Stelle im Ordnungsamt, der Leiter des Bauamtes sowie eine Waldarbeiterstelle.

Die Personalkosten sind ein wesentlicher Faktor für Einsparungen und müssen auf das unabweisbare Maß begrenzt werden.

Dabei ist ein strenger Maßstab anzulegen. Hierfür sollen auch durch zusätzliche Maßnahmen, z. B. Stellenbesetzungssperren, auf eine Kostenreduzierung hingewirkt werden. Auch die Möglichkeiten einer verstärkten interkommunalen Zusammenarbeit können zu Einsparungen führen.

Daher sieht es die FW-Fraktion als sinnvoll an, dass jede freiwerdende Stelle dahingehend überprüft wird, ob die Möglichkeit besteht, dass diese Stelle im Zuge einer interkommunalen Zusammenarbeit besetzt werden kann. Hierbei ist eine IKZ vorrangig mit der Gemeinde Rabenau zu überprüfen.

Es wird daher gebeten, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Hofmann
Fraktionsvorsitzender